

**Dubki (Neucken), Russland,  
Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Deutscher Orden / katholisch.

Seit 1525 Herzogtum Preußen / protestantisch.

Seit 1618 Brandenburg-Preußen / protestantisch.

Seit 1701 Königreich Preußen / protestantisch.

Russischer Name: Dubki.

Dorf im Rajon Bagrationowsk, Oblast Kaliningrad,

Föderationskreis Nordwestrussland, Russische Föderation.

***In Neucken (heute Dubki):***

***Eine Frau und ein Mann.***

***Die Frau starb auf dem Scheiterhaufen.***

-1685 Katarina Bucholtz aus Rappeln /  
die Frau des Hirten.

Verbrannt

Verfahren wegen Hexerei vor dem Gericht  
von Neucken.

Im Verfahren wurde das Stadtgericht von Domnau  
hinzugezogen.

Das Stadtgericht von Domnau verurteilte  
die Beschuldigte zum Tod auf dem Scheiterhaufen.

Vor der Hinrichtung sollte ihr ein Beutel mit Schießpulver  
um den Hals gehängt werden.

Der Oberste Gerichtshof des Herzogtums bestätigte  
die Todesstrafe,

lehnte aber den Gnadenakt des Pulverbeutels  
um den Hals ab.

(Wijaczka, Jacek, Procesy o Czary, S. 328)

-1685 Zeffe / ein Hirte aus Zehsen.

Urteil unbekannt

Verfahren wegen Hexerei vor dem Gericht  
von Neucken.

Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.

(Wijaczka, Jacek, Procesy o Czary, S. 328)

Quelle:

Wijaczka, Jacek:

Procesy o Czary

w Prusach Ksiazecych (Brandenburskich)

w XVI – XVIII wieku.

Torun 2007

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com

